

30. Mai 2012

„Zeit Kunst Niederösterreich“ in der Dominikanerkirche Krems

Am 2. Juni eröffnet LH Pröll neue Landesgalerie für zeitgenössische Kunst

Am Samstag, 2. Juni, eröffnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um 19 Uhr „Zeit Kunst Niederösterreich“, die neue Landesgalerie für zeitgenössische Kunst am Standort Dominikanerkirche in Krems. Hier und am zweiten Standort der Landesgalerie in St. Pölten werden in Zukunft Werkschauen von Künstlerinnen und Künstlern zu sehen sein, die in Niederösterreich leben oder mit diesem Bundesland eng verbunden sind, deren Oeuvre herausragende künstlerische Positionen österreichischer Gegenwartskunst zeigt und internationale Wertschätzung genießt.

Die erste Einzelschau in der Landesgalerie Krems widmet sich Manfred Wakolbinger und zeigt unter dem Titel „Up From the Skies“ bis 14. Oktober einen repräsentativen Querschnitt seines bildhauerischen und fotografischen Schaffens von 1980 bis heute. Präsentiert werden Skulpturen aus seiner frühen Serie „Sputnik“ (1986 bis 1990), seine Glas-Kupfer-Arbeiten (1990 bis 1995) sowie seine „Placements“ (2001 bis 2008), „Ufos“ (2009 bis 2012), „Forces“ (2010/2011) und „Travellers“ (2009 bis 2010). Einen weiteren bedeutenden Teil in Wakolbingers künstlerischem Werk stellen Fotografien und Fotocollagen dar; gemeinsam mit den Skulpturen werden diese Fotocollagen sowie der Film „Galaxies 1 - 4“ (2009 bis 2012) nun im Ambiente der mittelalterlichen Sakralarchitektur der Dominikanerkirche in Krems zu sehen sein.

Die Landesgalerie St. Pölten im Landesmuseum Niederösterreich wird dann am Freitag, 28. September, mit der Einzelschau „Reflections“ zu Hans Kupelwiesers fotografischem und skulpturalem Schaffen eröffnen. Bis 27. Jänner 2013 stehen dabei eine konzeptuelle Erweiterung der Gattungsgrenzen, das Ausloten technischer Möglichkeiten und das Vorführen von Materialtäuschungen im Mittelpunkt. Bekannt geworden ist Hans Kupelwieser v. a. auch mit seinen im öffentlichen Raum realisierten Arbeiten wie z. B. der „Hohlkopfwand“ im Landhausviertel St. Pölten, einem 50 Meter langen Band mit Kurzbiografien zum Andenken an die ermordeten Kremser Juden für den Jüdischen Friedhof in Krems oder der Seebühne in Lunz am See.

Nähere Informationen bei „Zeit Kunst Niederösterreich“/NÖ Museum Betriebs GmbH. unter 02742/90 80 90, e-mail office@zeitkunstnoe.at und <http://www.zeitkunstnoe.at/>.